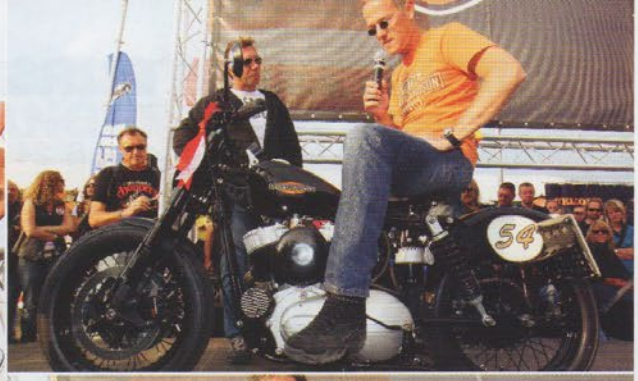
Das Magazin zum Erlebnis H.O.G.® | Winter 2009

HOG®

€5.00

Faszination Customizing

»FACTORY CUSTOM »REISEBERICHTE NORWEGEN, FRANKREICH, MALI, BELGRAD UND LETTLAND »DIE NEUESTEN EVENTS »DER GEWINNER DES CUSTOM PAINT JOB WETTBEWERBS »HOG NEWS DEUTSCHLAND, ÖSTERREICH UND SCHWEIZ



CUSTOM BIKE SHOW REPORT

Das Beste vom Besten

Auf der Custom Bike Show der diesjährigen European Bike Week waren die mit Abstand besten Customizer des Kontinents vertreten, weiß Jeremy Pick zu berichten

Die diesjährige Custom Bike Show der European Bike Week im Harley Village war erstmalig mit der renommierten AMD World Championship of Custom Bike Building verknüpft, deren Sieger sich für die 2010 in Sturgis stattfindenden AMD World Championship qualifizierte. Folglich lockte die Veranstaltung ein illustres Teilnehmerfeld aus ganz Europa, Nahost und Afrika an.

Unter den kritischen Blicken einer Jury aus Harley-Davidson Mitarbeitern und VIPs, Fachleuten aus der Welt des Custom Bike Buildings, Medienvertretern und Zubehöranbietern traten mehr als 120 erstklassige Custom Bikes in zehn Kategorien gegeneinander an.

In etlichen Klassen gab es ein paar besonders bemerkenswerte Beiträge, vor allem in den heiß umkämpften Kategorien „Custom" und „Radical Custom". Aber in jeder Klasse wurden tolle Maschinen präsentiert. So auch in der Kategorie „Antique", in der es einen harten Wettbewerb zwischen mehreren makellosen Bikes von Daniel Imbert und einer unglaublich ausgefallenen KHRM Sportster von Christoph Madaus in wunderschönem Zustand gab, wobei sich letztere schlussendlich durchsetzte. Viel geboten wurde auch in der Kategorie „Watercooled". Hier zeigten die europäischen Customizer ein paar unglaubliche Variationen des V-Rod Themas, dessen Krönung das siegreiche Muscle-Bike der deutschen Custom-Schmiede „No Limits Customs" war. Auch in der Kategorie „Custom" (Harley Motor in beliebigem Chassis) konnten die Zuschauer die ausgefallensten Bike bewundern, von denen sich jedoch keines mit der atemberaubenden Buell Kreation des Italieners Gerardo Chillico von Custombike SRL messen konnte, der sich auf der europäischen Custom-Bike-Bühne längst einen Namen gemacht hat.

Am härtesten umkämpft war natürlich die Klasse „Radical". Die hier gezeigten Superlative machten den Mitgliedern der Jury die Entscheidung alles andere als leicht. Siegchancen hatten „Courtesan", ein wirklich außergewöhnlicher Panhead Bobber von Chopper Kulture aus Abu Dhabi, „Icon", ein technisches Meisterwerk mit Kompressoraufladung, der atemberaubende Chopper „Circle of Power", „Red Carpet" aus Slowenien, die jüngste Kreation aus der „Seppster" Serie von Tobias Guckel, „Brown Sugar" von RMF Motorcycles und die wunderschöne „Ventidue" von Luciano Andreoli aus Italien. Sie alle waren heiße Kandidaten auf den Sieg, aber letztlich ging die Auszeichnung „Best Radical" – gesponsert von Custom Chrome Europe – an Courtesan – ein Bike, das wir auf künftigen Shows noch häufiger sehen werden. Den zweiten Platz sicherte sich Red Carpet mit nur knappem Abstand. Die Auszeichnung

„Best In Show" und die Reise nach Sturgis gingen verdienterweise an den belgischen Custom-Guru Freddy Krugger für seine außergewöhnliche Hommage an die historischen Salzsee-Racer auf Basis eines XR 750 Motors. Seine Schöpfung trug den Titel „Overmile".

Auch zur Custom Bike Show in Arneitz am folgenden Tag erschienen zahlreiche hervorragende Custom Bikes, die zum Teil bereits am Vortag im Harley Village recht erfolgreich abgeschnitten hatten. Die Auszeichnung „Best In Show" ging an das fantastische Blower-Bike „Icon", dicht gefolgt von „Courtesan" auf Rang zwei. Die Auszeichnung „Best Modified Harley" – gesponsert von Harley-Davidson Europe – ging an die gewaltige V-Rod von „No Limits Customs".

Einmal mehr stellte die europäische Custom-Bike-Szene unter Beweis, dass sie kerngesund ist. Besonders zur Geltung kamen diesmal ihre fantastischen Bobber und ihre Reminiszenzen an historische Maschinen. Sehr erfrischend war die große Vielfalt, und in jeder Kategorie fanden sich wundervolle Exemplare. Kleiner Tipp für die Zukunft? Achten Sie auf die Klasse der „Tourer" („Bagger"). Immer mehr Customizer stehen im Begriff, dieser Kategorie mit außergewöhnlichen Umbauten neues Leben einzuhauchen.

SPORTSTER
1 Palo Faragula (Slowakei)
2 Daniel Imbert (Frankreich) XR100 1984

WATERCOOLED
1 No Limits Custom (Huffenhardt, Deutschland)
2 Rolf Steglich 'Mad Rod'

BUELL
1 Crazy Skull (Deutschland)
2 Andrea D'Auria (Italien)

ANTIQUE
1 Christof Madaus (Deutschland)
2 Daniel Imbert (Frankreich) FLH Police 1968

THREE-WHEELER
1 Emil Kolenciak (Tschechien)
2 Fritz Dietl (Deutschland)

LADIES OF HARLEY
1 Linda Hayek (Deutschland)
2 Mariette Pfammalter

TOURING
1 Gunter Popp (Österreich)
2 Charlie Davis (Italien)

BIG TWIN
1 Stephan Eblers (Deutschland) „Fun Ride"
2 Oliver Schmidt (Deutschland)

CUSTOM
1 Gerardo Chillico (Italien) Buell/H-D
2 Sasse van Essen Custombikes (Deutschland) „Meisterwork"

RADICAL
1 Marion Kyprianides Chopper Kulture (Abu Dhabi)
2 Ales Ravnikar (Slowenien) „Red Carpet"

PEOPLES CHOICE
Allecia Franco

BEST IN SHOW
Albert Alberty (Belgien), Bike by Freddy Krugger

DIE VIDEO-CLIPS DER BIKE SHOW FINDEN SIE BEI YOUTUBE UNTER HOGEUROPEOFFICIAL

Ireland Bike Week

Mehr als 4.000 Biker aus aller Welt trafen sich im Juni bei der dritten Ireland Bike Fest in Killarney. Dieser Event ist insofern einmalig, als es sich dabei um das einzige kostenlose Biker-Festival Irlands handelt. Folglich zieht es Jahr für Jahr Motorradfahrer und -fans aus der ganzen Welt zum Gleneagle Hotel in Killarney, dem Zentrum des Geschehens.

„Der Event lockte junge und alte Motorradfahrer und -fans aus Irland, Nordirland, England, Deutschland, Italien, Spanien, Frankreich, der Schweiz, Dänemark, Norwegen, den Niederlanden, Südafrika, den USA und vielen anderen Ländern nach Killarney. Die Veranstaltung gilt mittlerweile als Muss unter den Biker-Festivals, und die Planungen für 2010 sind bereits in vollem Gang. Dann soll das Festival drei Tage dauern und noch größer und spannender werden als bisher."

Das Ireland Bike Fest 2010 findet vom 4. bis 7. Juni statt. Zu den Highlights zählen tägliche Ausfahrten auf die Halbinsel Dingle und den Ring of Kerry (unter der Leitung des Celtic Thunder Chapter Ireland und des Gaelic Chapter Ireland), Fahrzeugausstellungen, kostenlose Harley-Davidson® Probefahrten, das Angebot der Harley-Davidson® Dealer aus Waterford und Dublin, die „New to Biking Experience" (Schnupperkurs ohne Führerschein), Geschicklichkeitswettbewerbe, die Custom Bike Show und das bunte Live-Entertainment rund um die Uhr.

Das Herz der Veranstaltung wird auch dieses Mal das Bike Village auf dem Gelände des Gleneagle Hotels sein. Das große Angebot an Kleidung, Helmen, Schmuck sowie diversen Accessoires wird jedes Biker-Herz höher schlagen lassen. Darüber hinaus bietet eine Vielzahl an Catering-Ständen eine große Auswahl an kulinarischen Köstlichkeiten. Und wer einfach nur entspannt beisammen sitzen will und den verschiedenen Bands und DJs zuhören mag, findet ebenfalls das passende Plätzchen.

Auch Familien und Besucher, die nur die Atmosphäre des Bike Village und das kostenlose Entertainment-Angebot erleben möchten, sind beim Ireland Bike Fest in Killarney willkommen. Die Besucher müssen nicht einmal ein Motorrad ihr eigen nennen, sondern können sich einfach an den zur Schau gestellten Zweiradjuwelen erfreuen und die festliche Stimmung des Ireland Bike Fest genießen.

„Mein persönliches Highlight des Wochenendes ist immer die Parade am Sonntagmorgen zugunsten der Muscular Dystrophy Ireland. Hier sieht man, was für ein großes Herz Biker in Wirklichkeit haben. Mit der Tombola „Win a Harley-Davidson®", die von Martin Lynch aus Macroom in Cork gewonnen wurde, haben wir sage und schreibe mehr als 22.500 Euro für die MDI eingenommen", so Breffní Ingerton.

Unterstützt wird das Ireland Bike Fest von Harley-Davidson Europe, UK und Ireland sowie von Vertragshändlern und H.O.G.® Chaptern in Zusammenarbeit mit Destination Killarney, dem Gleneagle Hotel und der gastgebenden Gemeinde.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer +353 (0)64 667 1549, per E-Mail unter der Adresse info@irelandbikefest.com oder im Internet unter www.irelandbikefest.com.